

wulfilo

Ausgabe 4 | 2023 | 19. Jahrgang

Herausgeber: Verein Wulfilo



Wülflinger Dorfzytig

4

Im Gespräch ... mit Stephan Denzler	3
Handwerk in Wülflingen: «PolsterProfi»	11
Wülflinger Dorfjet 2023	12
Z' Wülflinge spinneds	16

Pétanque in Wülflingen

Wir alle kennen das Spiel mit der kleinen hölzernen und den grossen metallenen Kugeln. In England heisst es Bowls, in Italien Boccia und in Südfrankreich, wo es als Nationalsport gilt, Pétanque. Und in Wülflingen? Wulfilo hat sich umgesehen.

Es sind mediterrane Bilder, die uns in den Sinn kommen, wenn wir Pétanque hören. Sonntagnachmittag in einem Dorf, irgendwo im Süden. Im Schatten von mächtigen Platanenbäumen stehen oder knien ältere, sonnengebräunte Männer auf einem Kiesplatz. Am Rande Tischchen mit vin rouge, Péronod oder Baguette. Die Männer unterhalten sich, gestikulieren mit den Armen, weisen auf eine Gruppe Kugeln hin, die mitten auf dem Platz liegen. Einer tritt vor, beurteilt die Spielsituation aus der Nähe, tritt hinter die gezogene Linie zurück, nimmt seine zweite Kugel in die Hand, zielt und wirft.

Spielregeln

Pétanque ist ein sehr geselliges Spiel mit einfachen Regeln. Zwei Teams mit je einem oder maximal drei Spielern versuchen, eine bestimmte Anzahl von Kugeln so nahe wie möglich an eine vorher ausgeworfene hölzerne Zielkugel («Cochon») zu spielen. Dabei können die metallenen Kugeln geworfen und gerollt werden. Gespielt wird auf 13 Punkte. Dabei zählen alle Kugeln als je einen Punkt für das Team, das näher an die Zielkugel wirft, als das andere. Im Zweifelsfall wird der Abstand mit einem Zollstock nachgemessen. Um die 13 Punkte zu erreichen, sind mehrere Spieldurchgänge notwendig, in denen jeweils nur eines der beiden Teams Punkte schreiben kann.

Pétanque ist mehr als ein Spiel

So auch in Wülflingen auf dem Platz hinter dem Frohsinnareal. An sonnigen Tagen werden dort viele Kugeln geworfen und gerollt, Spielsituationen besprochen und analysiert, über Pétanque gefachsimpelt und philosophiert. Natürlich nicht in französisch. Das spielt keine Rolle. Man versteht sich hier. Pétanque ist mehr als ein Spiel.

Pétanque ist eine Sprache, eine Lebensphilosophie: Da jede gespielte Kugel eine Situation völlig verändern kann, können auch vorgängig missglückt geworfene Kugeln am Ende eines Durchganges gewinnen. Es geht darum, immer das Beste aus einer Situation zu machen, für einen selbst und für das Team. Ist ein Durchgang zu Ende folgt ein neuer, in dem die Kugeln neu und besser geworfen werden können. Dabei lernt man ein Gefühl für die Kugeln zu entwickeln. Wann ist werfen, wann rollen angebracht? Hauptsache, es macht Spass, und das Leben soll Spass machen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Spass mit der neuen Ausgabe des Wulfilos sowie den Spass und die Gelassenheit, Pétanque zu spielen.

Beat Widmer

(Titelbild: eventerlebnis.ch)

Impressum

Herausgeber

Verein Wulfilo, Weststrasse 148
www.wulfilo.ch, Tel. 079 302 94 60
E-Mail: redaktion@wulfilo.ch

Redaktion

Brigitt Oppliger (bo), Leitung
Beat Widmer (bw)
Rebecca Nydegger (rn)
Willy Rodel (wr)

Freie Mitarbeitende

Silvie Weber (web)
Ursula Spühler (usp)

Lektorat

Heidi Rinderer
Kurt Münch

Layout

Albert Stadler, Tel. 052 243 13 22

Druck

Druckvorstufe: walker dtp
Druck: Umsetzerei, Winterthur

Auflage

8300 Exemplare
in alle Haushalte von 8408

Jahresabonnement

CHF 25.- / Ausland CHF 30.-

Inseratepreise

Höhe 30 mm
1-spaltig 58 mm CHF 50.-
2-spaltig 120 mm CHF 100.-
3-spaltig 182 mm CHF 150.-

Jahresinsetrate 10% Rabatt

Daten und Termine

Ausgabe	Redaktionsschluss jeweils 12.00 Uhr	Erscheinen
1/23	7.1.2023	27.1.2023
2/23	11.3.2023	31.3.2023
3/23	6.5.2023	26.5.2023
4/23	8.7.2023	28.7.2023
5/23	9.9.2023	29.9.2023
6/23	11.11.2023	1.12.2023

Genuss seit 1903

Im Gespräch mit ... Stephan Denzler

Stephan Denzler wird diesen Sommer pensioniert. Der reformierte Pfarrer verlässt Ende Juli das Wülflinger Pfarramt. Er hinterlässt viele Spuren, die er während nahezu zwanzig Jahren in der Wülflinger Pfarrgemeinde gezogen hat. In einem festlichen Gottesdienst wurde er verabschiedet. |usp

Stephan Denzler ist in Zürich geboren, wo er die ersten Jugendjahre verbrachte und auch die Primarschule besuchte. Als Zehnjähriger folgte der Umzug nach Basel und er setzte seine Ausbildung am Humanistischen Gymnasium fort, die er 1977 mit der Matura Typ A abschloss. Noch während seiner Gymzeit engagierte sich Stephan Denzler in der kirchlichen Jugendarbeit einer Kirchgemeinde und auch in der Pfadfinderbewegung. Stephan Denzler entschied sich für ein Theologiestudium und immatrikulierte sich an der Universität Basel. Die ersten Semester belegte er in der Schweiz. Die Wehrpflicht unterbrach den Studiengang. Nach der militärischen Ausbildung bei der Infanterie plante Stephan Denzler ein Studienjahr an der Theologischen Fakultät Tübingen. Mit viel Wissen und vollem Rucksack kehrte er in die Schweiz zurück und meisterte die anstehenden theologischen Abschlussprüfungen mit Bravour. Es folgte ein Praktikumsjahr in Lichtensteig im Toggenburg. Ein erfahrener Pfarrer begleitete Stephan Denzler während dieser Zeit in die Berufsarbeit eines Pfarramtes und entliess ihn anschliessend in die Selbständigkeit.

Der nächste Schritt

Stephan Denzler freute sich nach eingereichten Bewerbungen auf eine Wahl in ein Pfarramt. Die kleine Gemeinde Knonau mit damals 600 Reformierten wählte ihn 1983 zum Gemeindepfarrer. Da das Quorum für eine 100% Pfarrstelle zu niedrig war, ergänzte er seinen Arbeitseinsatz als Spitalpfarrer am Universitätsspital Zürich. Ebenfalls wirkte er als Gefängnisseelsorger in Affoltern am Albis. Eine mehrjährige psychotherapeutische Ausbildung half ihm bei Krisensituationen. Sechs Jahre später zog Stephan Denzler weiter und übernahm in Weisslingen, einer grösseren Gemeinde, das Einzelpfarramt. Er schätzte seine vielfältigen Möglichkeiten für neue Angebote, die von Jung und Alt und der Kirchenpflege getragen wurden. Nach fünfzehn Jahren war die Zeit reif für eine Veränderung.

Neue Herausforderung

Stephan Denzler reizte nach dem Wirken in zwei Einzelpfarrämtern eine Tätigkeit in einem städtischen Umfeld. Die Mitarbeit in einem grösseren Team wäre Ansporn, sich in verschiedenen Aufgabebereichen einzubringen und nicht mehr die alleinige Verantwortung zu tragen. Ende 2003 entstand eine Vakanz im Wülflinger Pfarrteam. Auch Stephan Denzler reichte seine Bewerbungsunterlagen ein. Auf Antrag der Pfarrwahlkommission wählten die Wülflinger Reformierten im März 2004 Stephan Denzler mit einem Glanzresultat zu ihrem neuen Pfarrer. Der Umzug ins denkmalgeschützte Pfarrhaus neben der Kirche bot der sechsköpfigen Familie genügend Raum und sie fühlte sich gut aufgehoben.

Stephan Denzler ist vielseitig interessiert: Kunst, Musik und Kulturgeschichte faszinieren ihn. Er regte in seiner langen Amtszeit verschiedene neue Angebote an. Er organisierte Kulturreisen nach Florenz, Flandern oder auch Israel, um nur einige Ziele zu nennen.



Es war ihm immer wichtig, die Teilnehmenden mit einer guten Einführung auf die Reise vorzubereiten. Stephan Denzler ergriff die Initiative für die Durchführung von Familienferien, die auf gutes Echo stiessen. Er setzte sich ebenfalls für die Erwachsenenbildung ein. Im Bibelcafé brachte er den Zuhörenden die biblischen Schriften näher. Stephan Denzler hatte stets ein offenes Ohr für Menschen, die Seelsorge suchten oder in einer Krisensituation steckten. Er engagierte sich in der Kirchensynode, dem Parlament der Zürcher Landeskirche. Als Pfarrvertretung nahm er auch Einsitz im Winterthurer Stadtverband.

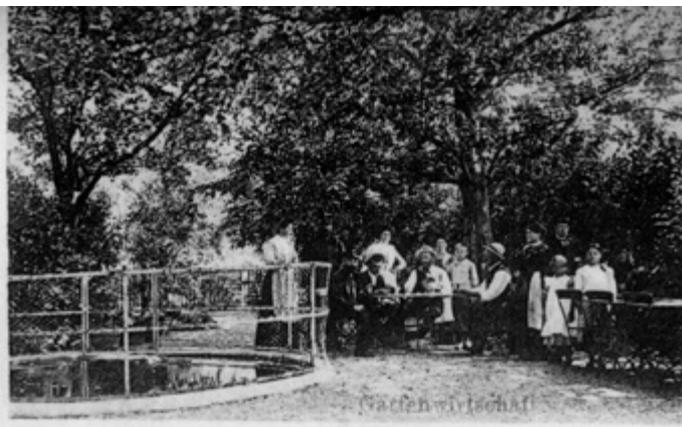
Abschied

Nun ist es soweit. Ende Juli verlässt Stephan Denzler das Wülflinger Pfarramt. In einem festlichen Gottesdienst in der vollbesetzten Kirche hielt der scheidende Pfarrer seine letzte Predigt. Kirchenratspräsident Michel Müller ehrte in seiner Ansprache mit einem Rückblick Stephan Denzlers Wirken. Dekan Christoph Stebler fand anerkennende Worte für Ines Denzlers Unterstützung als Pfarrfrau. Einen Schwerpunkt bildete bei der Feier die musikalische Umrahmung. Der Kantor überraschte Stephan Denzler mit eindrucksvollen Werken von Mozart. Dieser war überwältigt vom kraftvollen Chor der Kantorei Wülflingen, ergänzt durch einen Projektchor und unterstützt von einem Streichensemble und dem hellen Sopran von Catriona Bühler. Mit tosendem Applaus dankten die Anwesenden dem musikalischen Leiter Raimund Wiederkehr. Der anschliessende Apéro im Kirchgemeindehaus gab der Gemeinde Gelegenheit, sich von Stephan Denzler zu verabschieden.



Damals in Wülflingen...

Ende Januar 2023 hat «'s Bahnhofli» seine Tore endgültig geschlossen, ein herber Verlust für die Wülflingerinnen und Wülflinger und viele andere Liebhaber des legendären Schinkens im Brotteig. Abgang auf eine beliebte Wülflinger Gaststätte.



Gruß aus Wülflingen

Das Restaurant Bahnhof, von den Gästen kurz «'s Bahnhofli» genannt, hiess früher „zur Heimat“. In seinen Räumen wurde 1896 der Musikverein Wülflingen, das heutige «Edelweiss», gegründet. Als erster namentlich bekannter Besitzer wirtete Heinrich Hablützel. 1927 übernahm Sohn Robert das Zepter, 1955 folgte dessen Sohn Heinrich mit seiner Frau Eleonore. Zum Haus gehörten ein Bauernbetrieb und eine grosse Parzelle mit Teich (s. Foto, um 1910) östlich davon, die 1940 vom Verband Schweizerischer Konsumvereine (VSK) erworben wurde. Der projektierte Ausbau des Lagerhauses wurde jedoch nie realisiert. Heute steht dort eine Wohnüberbauung. 1958 wurde das Anwesen im Rahmen einer Erbteilung an die Stadt verkauft. Das Wirtepaar führte darauf den Betrieb bis zum Tod von Eleonore im Jahr 1986 als Pächter weiter.

1987 übernahm die Familie Schweizer die Pacht, 1992 folgten Jürg und Silvia Hartmann. Gisèle und Walter Fleisch wirteten ab 1999. Ihnen ging ein guter Ruf voraus, hatten sie doch mit grossem Erfolg den «Rheinfels», heute «Tres Amigos», am Stadtgarten geführt. Auch in Wülflingen lief das Geschäft, das Bahnhofli wurde zum

allgemein bekannten Treffpunkt. Dazu beigetragen hat sicherlich auch die Tradition des freitäglichen «Schinkens im Brotteig». 2005 konnte das Ehepaar die Liegenschaft von der Stadt erwerben. Ende 2009 mussten sie aus gesundheitlichen Gründen jedoch aufgeben und das Restaurant verpachten. In der Wahl der Nachfolger hatte Fleisch den richtigen Riecher. Die Erfolgsgeschichte ging unter der neuen Führung von Thomas Wolf, gelernter Koch mit Hotelfachausbildung, und Partnerin Priska Hasler unvermindert weiter.

Und hätte noch lange weitergehen können, wären da nicht die Konditionen eines neuen Pachtvertrages gewesen, die das Wirtepaar nicht akzeptieren konnte. Der Entschluss, ihr Wirken im Bahnhofli zu beenden, war nicht einfach. Was mit der Wirtschaft passiert, ob ein neuer Pächter gesucht oder eine Wohnüberbauung errichtet wird, steht noch in den Sternen.

Text: Winterthur Glossar, Dorfmuseum Wülflingen

Bild: Dorfmuseum Wülflingen

Wir bedanken uns wiederum herzlich bei unseren Inserenten.


Zahnprothetik Praxis
 Pascal Giboulot
 www.zahnprothetik-praxis.ch

Hält Ihre Zahnprothese nicht mehr was sie verspricht, dann kommen Sie in meine Praxis, und lassen Sie Ihre Dritten von mir **kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur, Telefon 077 203 77 58

Ego

Elektriker-
genossenschaft

Elektroanlagen
und Telefon-
Installationen

8408 Winterthur
Gewerbehaus Hard 4
Telefon 052 222 18 08
www.ego-elektro.ch



Das Glück ist schon da.
Es ist in uns. Wir haben es nur
vergessen und müssen uns
wieder daran erinnern.

Sokrates

Frei **Bahnhof-Garage AG**
 Der Familienbetrieb in Ihrer Region. 24h Abschleppdienst • Spenglerei



Schlossalstr. 211, 8408 Winterthur, T +41 52 224 01 01, www.freibahnhofgarage.ch

Kühlen, Waschen, Trocknen,
Kochen, Backen, Geschirrspülen,
Gefrieren

Electrolux, V-Zug
Miele, Bosch
Schulthess usw.



guter Service
gute Preise

Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur

tawa-elektrogeraete.ch

HARDPERCUSSION
SCHLAGZEUGSCHULE

052 213 23 63
www.hardpercussion.ch




HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen
für Hauseigentümer – auch in Wülflingen.

Alles aus einer Hand:

- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Quartierfest in der Hardau

Wir benötigen mehr aktive Mitglieder /rn

Auch das diesjährige Nachbarschaftsfest war wieder ein voller Erfolg

Ein Teil der Hardaustrasse wurde freigeräumt. Kinder konnten mit ihren Rollern durch die freien Strassen brausen. Fröhliche Kindergesichter bereicherten die mit Speisen gefüllten Tische. Die Hardauer Bevölkerung kam in lockere Gespräche. Das schöne Sommerwetter war dem Anlass gut gesinnt und die Stimmung leicht und beschwingt.



Die Strassen sind freigeräumt, ein tolles Nachbarschaftsfest war's!

Kein Hardaufest dieses Jahr?

Eines der wichtigsten Themen war die Frage, warum es dieses Jahr kein Hardaufest geben würde. Leider mussten die Organisatoren bekannt geben, dass es zu wenig Mitorganisatoren gegeben hätte. Ein Fest benötigt Zeit und aktive Mitglieder. Dieses Problem hat die Vorstandsmitglieder dazu gebracht, das diesjährige Fest abzusagen. Der Quartierverein hätte Mühe gehabt, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Viele BewohnerInnen sind mit der Arbeit und/oder Familie ausgelastet. Sie für ehrenamtliche Mitwirkung zu gewinnen, ist nicht einfach.

Es bräuchte schon Zeit und auch Lust, das Hardaufest zu organisieren und durchzuführen, sagt einer der Organisatoren und Vorstandsmitglieder.

Wir benötigen mehr neue Mitglieder, die sich wieder engagieren wollen

Schön wäre es, wenn sich wieder mehr Hardauer für den Quartierverein engagieren würden. Alle sind herzlich willkommen. Der bestehende Quartierverein ist seit 1947 aktiv und auch das Hardau-

fest hat seine Tradition. Es wäre schade, wenn dies versanden würde. Für viele ist es auch ein Fest, an dem man wieder zusammenrücken und die Nachbarschaftspflege kultivieren kann. Oft sehe man sich nur kurz auf der Strasse und die Zeit für ein längeres Gespräch käme dann oft einfach zu kurz. Während man über alte Feste sinniert, wird auch allen klar, dass man diese Tradition weiterleben lassen sollte. Da es nebst den Kindern auch für die ältere Generation ein Anlass ist, den man gerne besucht und alte Erinnerungen wieder aufleben lassen kann.

Nur mit Aktionen und Nachbarschaftspflege lebt ein Quartier

Nachbarschaftspflege und auch verschiedene Aktionen und Anlässe sind wichtig, dass ein Quartier lebt, man sich kennt, einander helfen und unterstützen kann. Es ist einfacher, wenn eine persönliche Beziehung da ist. Nur schon bei lockeren Plaudereien können schöne Dinge entstehen. Gerade für die ältere Generation kann es für ein sicheres Gefühl sorgen, in einem Quartier zu leben, in dem man sich noch gegenseitig unterstützt.

Der Quartierverein möchte die Gemeinschaft fördern

Zusammen Entscheidungen treffen und eine gute Nachbarschaftspflege kultivieren ist eines der Hauptthemen, welche sich der Verein wünscht. Diese Motivation ist auch die Triebkraft der



Viele verschiedene Gerichte schmückten die Tische



Kein Hardauzügli dieses Jahr...

Vorstandsmitglieder. Sie erhoffen sich mehr aktive Menschen, die mit Herzblut und Engagement dabei sind. Es ist doch nicht nur das Fest, sondern auch die Behandlung der Quartierfragen, die man mitentscheiden kann. Dazu gehören auch Eingaben an Ämter und Behörden, was ebenfalls Zeit erfordert. Und schön ist es, wenn man sich auch für die Quartierkultur und Pflege des gesellschaftlichen Lebens interessieren und mitwirken mag.

Die Generalversammlung findet jährlich statt. Es werden die wichtigsten Themen besprochen und auch demokratisch abgestimmt. Die Vorstandsmitglieder bestätigen, dass immer wieder neue Ideen erwünscht sind. Sie freuen sich sehr über neue interessierte Menschen aus der Hardau, der Hardgutstrasse und dem Niederfeld. Es sind alle willkommen!



Ausgehüpft. Das diesjährige Hardaufest ist abgesagt.



Jährlich findet im Sunnehüsli die Generalversammlung statt



Der **Begegnungsort im Gartenpavillon** neben dem Ref. Kirchgemeindehaus ist jeden **Montag** (auch in den Schulferien) von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Jassen, Spielen, Plaudern, gemütliches Beisammensein.

Ein Treffpunkt mit vielen Möglichkeiten – wir bringen Abwechslung in Ihren Alltag. Freiwillige sind Ihre Gastgeber und freuen sich auf jeden Besuch!

Leben in Wülflingen
info@lebeninwuelflingen.ch

Jeden 1. Donnerstag im Monat wird **LOTTO** gespielt.
 Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein **Jassturnier** statt.

Sackgeld-Jobs
 Brauchen Sie Hilfe im Garten oder im Haus?
 Die Jugendlichen würden das gerne erledigen.

Verein Leben in Wülflingen / Tel. 079 302 94 60
info@lebeninwuelflingen.ch / www.lebeninwuelflingen.ch

WOHNUNG ZU VERKAUFEN

HALTENREBENSTRASSE 43 IN WÜLFLINGEN

Helle 4.5-Zi Gartenwohnung
 – 121 m² Wohnfläche, 100 m² Garten
 – Wintergarten, Garagenplatz
 – eigene Waschküche, Keller, Lift
 – ruhig, sonnig, naturnah
 Verkaufspreis: Fr. 1'070'000.- inkl. PP

Heinz Bächlin, 052 245 15 55
heba@anderegg-immobilien.ch



ANDEREGG
 Immobilien-Treuhand AG
 Verkauf, Schätzung, Vermietung,
 Verwaltung – seit 1984
www.anderegg-immobilien.ch

Abenteuer Hüttenbau Holzlegi_{wr}



Motto Harry Potter

93 Kinder und Jugendliche waren voll Freude vom 17.–23. Juli 2023 wieder am Abenteuer Hüttenbau Holzlegi mit dabei. Unter dem Motto «Harry Potter» konnte der Fantasie freien Lauf gelassen werden. Für den mysteriösen Zaubertrank wurden eigens kreierte Flaschen gebastelt, um dem Geheimnis Harry Potters gerecht zu werden. Mädchen und Buben ab 8 Jahren waren Architekten, Planer, Bauführer, Künstler, Konstrukteure und Handwerker zugleich. So konnte ein abenteuerliches Hüttenwerk vollendet werden, in dem Harry Potter immer gegenwärtig war. Geeignete Kleidung wie Stiefel, Regenschutz, Taschenlampen und natürlich entsprechendes Handwerkszeug, wie Hammer, Zange und Säge gehörten zur Ausrüstung eines jeden Hüttenbauers. Viel Zeit blieb neben dem



anstrengenden Bauen aber auch für entspanntes Spielen, Basteln, Geschichtenerzählen und gemeinsames Singen. Am Donnerstagabend war es dann so weit, und das gesamte Werk konnte den neugierigen Eltern und Besuchern vorgestellt werden. Beim gemeinsamen Grillieren und einem gesunden Salatbuffet wurden viele Geschichten ausgetauscht, und manche Eltern konnte sich an ihre aktive Hüttenbauerzeit erinnern. Ab dem Donnerstagabend war dann auch das gemeinsame Schlafen in den neu erstellten Hütten angesagt. Der Schlafsack wurde ausgerollt, die Zähne säuberlich geputzt, und nun kam der eigentliche Höhepunkt, einmal im Freien schlafen zu dürfen. Auch wenn eine gewisse Wehmut sich einstellte und einige Tränen unterdrückt wurden oder das Heimweh sich meldete, fand man nach dem anstrengenden Tag schnell den verdienten Schlaf und konnte von Harry Potter träumen.



Kosten und Sponsoring

Obwohl dieses Ferienerlebnis durch die Fachstelle Quartierentwicklung unterstützt wird, müssen immer grössere Aufwandkosten berappt werden. Da das Kursgeld von CHF 150 bei weitem nicht die anfallenden Kosten decken kann, ist der Verein Abenteuer Hüttenbau Holzlegi auf Sponsoren und spontane Spender angewiesen. Holz und verschiedene Baumaterialien müssen eingekauft werden, einzig die Nägel wurden gespendet. Um die Kinder richtig verpflegen zu können, ist der Kostenfaktor Essen trotz der Freiwilligenarbeit des Küchenteams ein grosser Brocken. Am Schluss muss dann alles wieder zurückgebaut werden und Entsorgungsgebühren fallen ebenfalls an. Nur dank einem guten Sponsoring und einzelnen Spenden können die hohen Selbstkosten bewältigt werden. Hier ist sicher Platz für einen Aufruf an alle freiwilligen Spendende und interessierte Firmen, die eine sinnvolle Jugendarbeit finanziell unterstützen möchten. Die ca. 25 Leiter:innen und Betreuer:innen nahmen sich für das Abenteuer Hüttenbau extra Ferientage, um beim Bau, der Organisation, in der Küche und der Betreuung mitzuhelfen, und das alles unentgeltlich. Es könnten sich zum Beispiel ehemalige Hüttenbauer:innen spontan melden und das einstige Erlebnis nun als Leiter:in wieder aufleben lassen, das würde sicher Spass bereiten. Mit dabei sein kann man aber auch als Sponsor:in oder spontane Spender:in. Glückliche Kinder-

augen sind sicher der beste Beweis und Dank dafür, mit einer Spende unserer Wülflinger Jugend auch weiterhin diesen Ferienplausch zu ermöglichen. Mit dem Kontaktformular kann man sich jederzeit unter info@abenteuer-huettenbau.ch als Betreuer:in, Spender:in oder Sponsor:in eintragen und wird mit offenem Herzen empfangen.

Jahrzehntelange Tradition

Das Abenteuer Hüttenbau ist hier in Wülflingen schon viele Jahre bekannt und wird immer wieder gerne von Kindern besucht. 1981 wurde es erstmals im Stadtarchiv erwähnt. Bereits um 1976 entstanden die ersten Hütten als Ferienplausch. Einst als Kinderhüttenbauer:in voll begeistert, sind viele der heutigen Betreuer:innen und Leiter:innen wieder mit dabei und die Freiwilligenarbeit hat nichts an Charme verloren. 2012 wurde dann der Verein «Abenteuer Hüttenbau Holzlegi» mit entsprechenden Statuten gegründet, um so die organisatorisch rechtlichen Voraussetzungen zu erfüllen. Der vierköpfige Vorstand ist jedes Jahr neu bemüht,



wieder eine grossartige Hüttenbauwoche unter einem neuen Motto zu organisieren. Wo Not am Mann ist, kann man natürlich auch auf die Aktivmitglieder zählen. Wir alle hoffen, dass dieses Ferienerlebnis den Wülflinger Kindern noch lange erhalten bleibt.

Massage und Gesundheitspraxis Im Schwimmbad Wülflingen

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Tel. 079 703 94 96

anhaki@bluewin.ch / www.anhaki.ch



Susannes Blumenladen zieht um

Nach rund 10 Jahren an der Wülflingerstrasse 272 zieht es Susanne van Veen nach Kleinandelfingen.

Sie durfte in dieser langen Zeit viele persönlich Kontakte pflegen und auf eine treue Kundschaft zählen. Der Laden ist für viele Leute zu einem regelrechten Treffpunkt geworden, so auch zum Auftanken und sich etwas Gutes und Schönes zu gönnen.

Ungern denkt Susanne an den Lockdown zurück. Corona hat sie gezwungen, das Geschäft für drei Monate ganz zu schliessen, und während mehreren Monaten durften nur Blumen und wenige Sachen für den täglichen Gebrauch, wie Kerzen oder Servietten verkauft werden.

Durch ihre Angestellte Jsabelle Spahn, erfuhr Susanne, dass der Blumenladen in Kleinandelfingen frei wird. Diesem Angebot konnte sie nicht widerstehen. «Nach einer ersten Besichtigung von Aussen wusste ich, das ist MEIN Laden»!

Am 29. und 30. September findet an der Schaffhauserstrasse in Kleinandelfingen die Eröffnungsfeier statt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9 – 12 / 14 – 18 Uhr. Mittwoch und Samstag 9 – 12 Uhr.

Am Donnerstag, 31. August geht die Ladentüre letztmals auf – das ist der Tag des endgültigen Abschiedes.

Wendt.ch

ein gutes gefühl zu hause zu sein

Sofa Evita
ab Fr. 2600.-



wendt wohnen + schlafen . wülflingerstrasse 245 . Wülflingen . 052 226 01 70

Wulfilo wünscht allen Leserinnen und Lesern
schöne und genussvolle Sommertage
und viel Vergnügen bei der Dorfjet 2023.

zahnarztpraxis

am lindenplatz

dr. med. dent. markus faas



Für Sie in Wülflingen
seit 1953

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Zahnheilkunde Für Senioren / 60+
- Implantate (zertifiziert)
- Prothetik / Zahntechnik
- Dentalhygiene / Zahnreinigung
- Rekonstruktive Zahnmedizin

Lindenplatz 1, Winterthur-Wülflingen
Tel. 052 222 25 33

Bevor Ihnen
das Dach
über dem Kopf
wegrostet...

SPENGLEREI LYNER AG

- Spenglerarbeiten an Steil- und Flachdächern
- Neu- und Umbauten, Reparaturen, Expertisen
- Blechdächer, Einfassungen, Dachrandprofile
- Lukarnenverkleidungen, Kamine, Blitzschutz
- Dachreinigung und Unterhalt, Ziegel ersetzen
- Flachdachabdichtungen, Betonkernbohrungen
- Sonnenkollektor- und Photovoltaikanlagen
- **NEU auch Metallbau**

Tel. 052 222 14 05 • 8352 Rätterschen • www.spenglerei-lyner.ch

HATT GARTENBAU

plant,
baut,
renoviert
und pflegt Gärten aller Art

Tel. 052 222 19 65 • www.hatt-gartenbau.ch

PAUL HERZOG AG

HAUSTECHNIK SANITÄR HEIZUNG REPARATURSERVICE
8408 Winterthur • Papiermühleweg 19 • Postfach
Telefon 052 222 91 21 • Fax 052 222 95 30 • info@paulherzogag.ch

seit 1962

WIWÜ GmbH ELEKTROANLAGEN

Winterthur Wieshofstrasse 36 052 222 30 21

Winther E-Cargobikes – Gratis ab Werk nach Hause geliefert
Qualität aus Dänemark – inkl. TCS-Veloversicherung

Vereinbaren Sie eine unverbindliche Probefahrt im Showroom



LUPO BIKES winther
Klosterstrasse 34a
052 229 44 88 www.lupo-bikes.ch 8406 Winterthur



Traditionelle Chinesische Medizin



Isabella Gut-Bonatesta
Dipl. Akupunktur SBO-TCM
Oberfeldstr. 75
8408 Winterthur
Tel: 052/222 53 20

stadler publishing

Grafik
Design
Druck

Wingertlstrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22

Handwerk in Wülflingen

Heute: «PolsterProfi» an der Riedhofstrasse /wr

Nicht industrielle «Poltronesofas», sondern traditionelle Handwerkskunst, in der aber echte «Qualita» gross geschrieben wird, das steht bei «PolsterProfi» im Vordergrund. Ein kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Sofas, Stühle und Raumgestaltung geht! Sitzmöbel, ob antik oder modern, werden hier durch Experten restauriert oder neu angefertigt. Handwerksarbeiten wie reinigen, reparieren, färben oder neu beziehen, geben ihrem Lieblingsmöbelstück für viele Jahre wieder Frische und Eleganz. Abnutzungserscheinungen, Schäden und Flecken sind doch ganz normal, wenn auch ab und zu störend, aber hier kommt der Fachmann zum Zuge und kann Abhilfe schaffen. Das Familienerbstück erhält wieder neuen Glanz und kann bei guter Pflege über Generationen weitergegeben werden.



vorher...

Firmengeschichte

1980 eröffnete das Ehepaar Bächtli die Firma «Bächtli Dekor AG» in Basel. Ein Kleinunternehmen für anspruchsvolle Kunden. Im Oktober 2022 erfolgte dann ein Generationenwechsel, und seit Dezember 2022 sind die drei Firmen «Bächtli Dekor AG», «LPRS GmbH» und «Cleancare»



... nachher

unter dem Namen «PolsterProfi» an der Riedhofstrasse in Wülflingen. Stil und Geschmack, professionelles Handwerk, Service und Dienstleistungen und Produkte zur Möbelreinigung und Pflege werden unter einem Dach angeboten. Namhafte Firmen wie «Rolf Benz», «Weibel-Weibel», «Vitra und Giorgetti» sind wichtige Auftraggeber, aber auch Wünsche von Privatkunden werden gerne speditiv und fachmännisch erledigt. Ein Rundumservice mit Werkstattfahrzeugen ermöglicht Reparaturen vor Ort, oder bei grösseren Möbelstücken dann in der Polsterwerkstatt in Wülflingen. Diese Leistungen werden schweizweit angeboten um jederzeit die Wünsche der Kunden erfüllen zu können. Der Viermannbetrieb mit gelernten Fachkräften ist bestrebt, professionelles Handwerk anzubieten, und jede noch so kleine Reparatur wird ernst genommen, um dem Kundenwunsch gerecht zu werden.

Berufslehre und Weiterbildung

Die Lehrzeit für den Beruf Raumausstatter dauert 3 bis 4 Jahre, je nach Fachrichtung und beinhaltet Polsterei, Sattlerei und

Dekor. Die beiden Inhaber von «PolsterProfi» kennen sich seit ihrer «Stifti» (Lehrzeit). Weiterbildung und Anstellungen bei namhaften Polsterfirmen gab ihnen das nötige Rüstzeug zum guten Handwerker. Mit diesem gut gefüllten Rucksack wagten die beiden den Weg zur Selbständigkeit und gründeten die Firma «PolsterProfi». Die Suche nach einem geeigneten Werkstattlokal brachte sie dann in das Gewerbehaus an der Riedhofstrasse 65 in Wülflingen. Hier schätzen sie die gute Anbindung an die Autobahn und die hellen Werkstatt-räume, in denen sie genügend Platz für Lagerung und Werkstatt haben. Die Möglichkeit in späteren Jahren auch Lehrlinge auszubilden, besteht ebenfalls. Flexibilität, handwerkliches Können und Beratung sind die Stützpfeiler dieses Unternehmens. Die gute Auftragslage bestätigt auch, dass Handwerk immer noch goldenen Boden hat.



Raumgestaltung



Sommerausstellung im Weiertal

8. Biennale bis 10. September 2023

Offen: Do – Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 17 Uhr
mit Bistro im Grünen

Ein kunstvoller Sommergenuss,
herzlich willkommen!
Biennale Weiertal, Rumstalstr. 55,
CH-8408 Winterthur
www.biennaleweiertal.ch
skulpturen-biennale@bluewin.ch





WÜLFLINGER DORFET 2023

26. / 27. AUGUST

Liebe Festbesucherinnen, liebe Festbesucher



Das OK und alle mitwirkenden Vereine und Institutionen heissen Sie herzlich willkommen zur Wulfinger Dorfet. Diverse Attraktionen und Ausstellungen, schön geschmückte Festwirtschaften und Chilibetriebe warten auf Sie.

Auch in diesem Jahr hat das Dorfmuseum wieder eine sehr interessante Ausstellung zusammengestellt: «z`Wulflinge spinned's». Geniessen Sie bei Kaffee und Kuchen diese informativen und spannenden Einblicke in die Geschichte Wülflingens.

Leider mussten wir uns auch von einem langjährigen Publikumsmagneten verabschieden. Die Kleintierausstellung mit seinem Meersäuli-Spiel von Robert Schönenberger wird es nicht mehr geben. Städtische Auflagen und Tierschutzmassnahmen machen es leider nicht mehr möglich.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Robert für viele wunderbare Jahre und tolle Momente!

Allerdings gibt es auch einen Grund zur Freude, der Strickhof ist wieder zurück an der Dorfet und an altbekannter Stelle anzutreffen.

Um mit der Zeit zu gehen, auf Nachhaltigkeit und Kosten zu achten, hat sich das OK der Wulfinger Dorfet dazu entschieden auf einen gedruckten Flyer zu verzichten.

Alle wichtigen Informationen können unter: www.wuelfinger-dorfet.ch abgerufen werden.

Ebenso wird es in diesem Jahr auch erstmals Kunststoffsammelsäcke an der Dorfet geben. Dies in Zusammenarbeit mit der Firma Heiniger.

Eine Dorfet wäre undenkbar ohne die finanzielle Hilfe der Gönner und Sponsoren. All ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung. Ebenso in den Dank einschliessen möchten wir alle Hausbesitzer für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten und Vorplätzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, wünschen Ihnen interessante Begegnungen und unbeschwerte Stunden an unserer Dorfet 2023!

Ihr OK-Dorfet Wülflingen

 **ORGANISATORISCHES** 

Sanität / Festbüro / Fundbüro im Kirchgemeindehaus

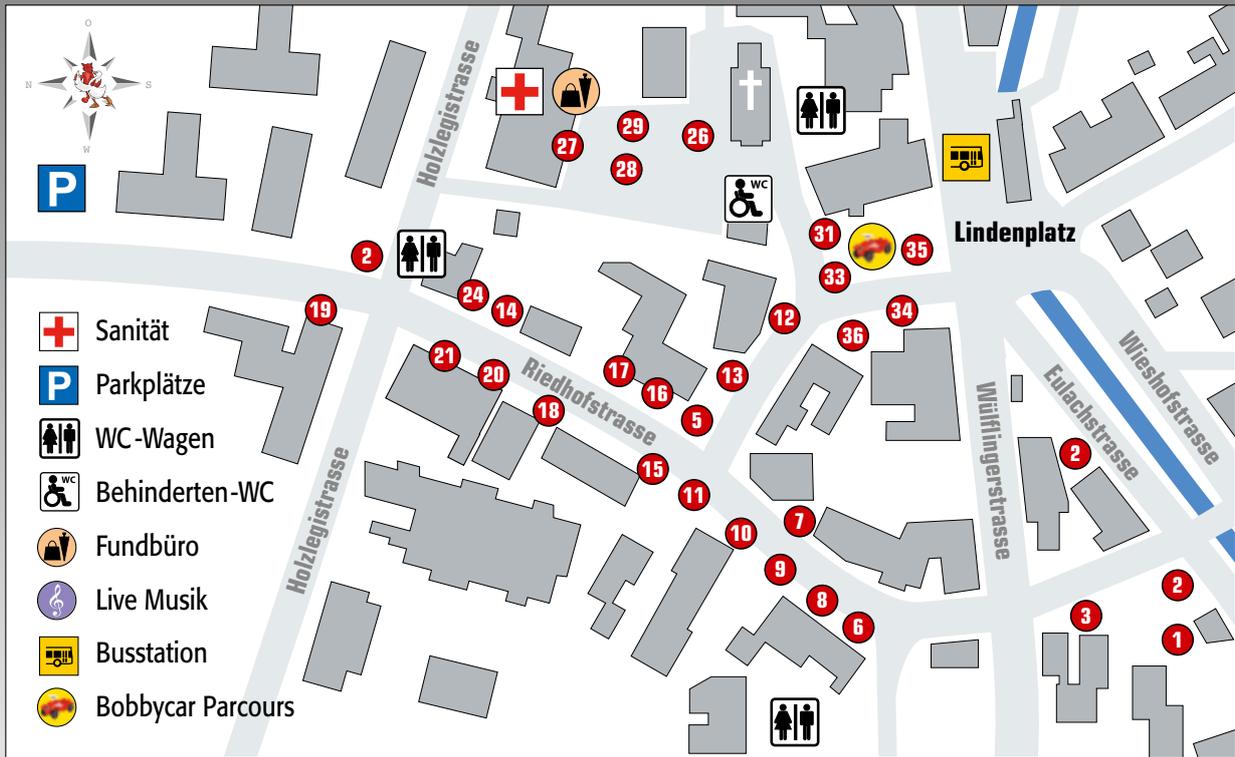
Tel. Sanität: **079 369 21 03** oder 144, Festbüro: **079 955 66 57**

Festzeiten: Samstag, 26. August 2023: 14:00 – 03:00 Uhr

Sonntag, 27. August 2023: 10:30 – 21:00 Uhr

Jugendschutz: Alkoholausschank nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmung!

FESTÜBERSICHT



VEREIN / ORGANISATION

- 1 JWG Eulach Eglichnusperli, Pommes, Würste, Falafel, Salat
- 2 Schausteller Lunapark, Chilbi
- 3 Skiclub Wülflingen Ballwurfstand
- 5 Strickhof div. (Schaum-) Weine, Süssmost
- 6 FC Wülflingen Hauptverein Fleischspiesse mit Kartoffelsalat
- 7 Fahrtwind Diverse Biere, Prosecco, Laugenbrezel
- 8 Mädchenriege Wülflingen Popcorn, Hüpfburg
- 9 NeWa Waffelstand mit Toppings
- 10 DTV Wülflingen Öpfelchüechli & Vanillesauce, Shots, DTV Drink
- 11 FTV Wülflingen Spätzlipfanne, Torten, Kuchen, Aperol, Hugo, FTV Kafi
- 12 Dampfchuchi mit Grill Grillwürste, Schnitzelbrot, Hot Dog
- 13 Männerriege Wülflingen Ofenschinken mit Kartoffelsalat, (Vegi-) Burger
- 14 Freunde Haldengut Calamares im Teig mit Sauce Tartare, Berliner Luft
- 15 Tennisclub Wülflingen Risotto ai Funghi, Spirituosen
- 16 Verkaufsstand Martin Confiseriewaren, Spielwaren, Ballone
- 17 Jodelclub Wülflingen Schüblig mit Kartoffelsalat oder Brot
- 18 Frauenchor Wülflingen frit. Champignons im Bierteig mit Sauce Tartare
- 19 Alevi-Bektaschi Kulturzentrum W'thur Ayran, Tantumi, Döner-Kebab
- 20 Tandoor ind. Küche, Lamm & Pouletfleisch, Gemüse, Reis, Fladenbrot
- 21 Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen Raclette
- 24 Jugendarbeit Wülflingen Glace mit Toppings, Caffe Freddo
- 26 Ref. Kirche Wülflingen Pommes, Chicken Nuggets, Weisswürste, Brezel
- 27 Dorfmuseum Kuchenbuffet, Ausstellung «z'Wüflinge spinned's»
- 28 CEVI Wülflingen Kuchen, Kaffee
- 29 Familienverein Wülflingen siehe Musik & Unterhaltung
- 31 Ferienkolonieverein Wülflingen Drinks, Gazosa, Pizza, Chnoblilbrot
- 33 Jugendriege Wülflingen Crêpes mit diversen Füllungen
- 34 Swissimbiss Confiserie, Soft-Ice, Spielwaren
- 35 TV Wülflingen Älplermagronen mit Speck / Gemüse, Alcopops, red Bull
- 36 Löschezug Fleischkäse und Spiegeleier, diverse Grillwürste

MUSIK & UNTERHALTUNG

Attraktionen Samstag, 26. August

Nachmittags: Bobbycar Parcours beim Lindenplatz

- 1 Kinderparadies
- 2 Lunapark, Chilbi
- 3 Ballwurfspiel
- 8 Hüpfburg
- 10 Eisshotgläser werfen
- 26 Kirchturmführungen: 16:00, 18:00, 21:00 Uhr
- 27 Ausstellung «z'Wüflinge spinned's» 14:00 – 20:00 Uhr
- 28 Harassenstapeln
- 29 Spiele für Familien, Guckloch-Fotowand
- 31 Heisser Draht, Schiffspiel
- 33 Bowling

Livemusik: 1 20:00 - 02:00 / 6 20:00 - 02:00 Partyband «Sturmfrei»

Attraktionen Sonntag, 27. August

Nachmittags: Bobbycar Parcours beim Lindenplatz

- 1 Kinderparadies
- 2 Lunapark, Chilbi
- 3 Ballwurfspiel
- 8 Hüpfburg
- 10 Eisshotgläser werfen
- 26 Kirchturmführungen: 14:00, 16:00 Uhr
- 27 Ausstellung «z'Wüflinge spinned's» 11:00 – 18:00 Uhr
- 28 Harassenstapeln
- 29 Spiele für Familien, Guckloch-Fotowand, Ponyreiten von 13 bis 17 Uhr
- 31 Heisser Draht, Schiffspiel
- 33 Bowling

Livemusik: 21 11:00 - 13:00: «MG Edelweiss Wülflingen» / 13:15 – 14:00: «Beginners Band & Wind Band» / 1 14:00 - 18:00 / 17 Karaoke
26 Dorfet Gottesdienst 10:00 Uhr, Reformierte Kirche Wülflingen



Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
 Eidg. Baubiologe SiB
 8405 Winterthur T 052 223 13 23
 www.malerei-wuelser.ch

Präsidentin des Frauenchors übergibt Amt an Co-Präsidium

An der diesjährigen Jahresversammlung des Frauenchor Wülflingen übergab Präsidentin Doris Coray nach vierzehn Jahren ihr Amt in die Verantwortung der neu gewählten Co-Präsidentinnen Susanne Knöpfli und Claudine Weilenmann.

Der langjährige, unermüdliche Einsatz von Doris für alle Aspekte des Chors, ihr stets offenes Ohr für Mitsängerinnen und Vereinsmitglieder, ihre Offenheit und Neugierde für Neues, ihr Ideenreichtum und Resilienz in den schwierigen Jahren der Pandemie, machten Doris zur einer allseits sehr beliebten und geschätzten Präsidentin. Die tiefe Wertschätzung für ihre grossartige Arbeit widerspiegelte sich auch in der spontanen «Standing Ovation» begleitet von langanhaltendem, tosenden Applaus.

Zum ersten Mal in der 155-jährigen Vereinsgeschichte wurde das Präsidentenamt an zwei Frauen im Co-Präsidium übergeben. Die neu gewählten langjährigen Sängerinnen Susanne Knöpfli und Claudine Weilenmann nahmen ihr Amt mit Dank für das Vertrauen, und mit Freude und Zuversicht an. Die arbeits- und zeitintensive Aufgabe kann so im heutigen, hektischen Alltag besser verteilt werden. Die Offenheit der Vereinsmitglieder für Veränderungen beweist einmal mehr, dass mit neuen Ideen und Engagement das Weiterbestehen des Frauenchor Wülflingen auch im 155. Jubiläumsjahr und der weiteren Zukunft gesichert ist.

Angelica Albizzati Gubser



V.l.n.r.: Susanne Knöpfli, Doris Coray, Claudine Weilenmann



toppharm
Apotheke Wülflingen

Richtig geschützt und die Sonne kann kommen.

Claudia Fäh, Wülflingerstrasse 254, 8408 Winterthur
 apo.wuelflingen@ovan.ch, www.apotheke.ch/wuelflingen

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Spezialangebot Hörgerätebatterien

➔ 12 Blister Hörgerätebatterien der Marke power one für nur **CHF 54.80** statt CHF 64.80

Versandkostenfrei am folgenden Werktag geliefert!

Vital Energie AG
 Pflanzschulstrasse 3
 8400 Winterthur
 044 363 12 21
 info@vitalenergie.ch



Jetzt CHF 10.00 Rabatt!

Physiotherapie Riedhofstrasse

vormals Physiotherapie Franke

Bewegen - Behandeln - Beraten

- > Einzeltherapie
- > manuelle Lymphdrainage
- > GLA:D® Arthrose Programm in der Kleingruppe, für Hüft- und Kniearthrose
- > Myosuit, ein spezieller Anzug mit Batteriebetrieb. Entwickelt für die Gangrehabilitation. Ein E-Bike für Fussgänger.

Riedhofstrasse 45, 8408 Winterthur
 052 222 83 88 | info@physio-riedhofstrasse.ch | www.physio-riedhofstrasse.ch



Konzertvorschau

Der Frauenchor Wülflingen & Band feiert am Samstag, 30. September 2023 im reformierten Kirchgemeindehaus Wülflingen ihren Dirigenten mit dem Jubiläumskonzert «10 Jahre Raffael»

Wir freuen uns auf Sie!

Grundsteinlegung für den Neubau «Autismus» ist erfolgt

Der Neubau auf dem Areal Wyden mit 12 Plätzen auf 3 Etagen wird explizit auf die Bedürfnisse dieser Menschen ausgerichtet.



Grundsteinlegung am 5. Mai 2023

Der Betrieb soll im Sommer 2024 gestartet werden. Das Angebot ist speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit ASS und einer kognitiven und/oder mehrfachen Beeinträchtigung, akuter Selbst- oder Fremdgefährdung, sowie dem Bedarf einer 24-Stunden-Begleitung ausgerichtet. Die Bewohner sollen ihren Alltag möglichst selbstbestimmt und unter Berücksichtigung ihrer Ressourcen gestalten können. Durch die gezielte Ausrichtung wird die Entwicklung dieser Menschen gefördert sowie die Lebensqualität gesteigert.

Mit der Einbettung in das Areal Wyden der Brühlgut Stiftung können Synergien mit den anderen Angeboten genutzt werden. Mit dem Neubau Autismus wird die in den 1990er-Jahren geplante und gebaute Anlage um ein viertes Gebäude ergänzt.

Die Gesamtkosten für den Neubau belaufen sich auf 8,88 Millionen Franken. Darin enthalten sind auch Mehrkosten für spezielle be-

hinderungsgerechte Ausbauten, wie eine umfassende Beachtung von Lärmschutzmassnahmen oder breitere Gänge. Die Kosten werden durch einen Investitionsbeitrag des Kantonalen Sozialamtes Kanton Zürich, finanzielle Eigenleistungen der Brühlgut Stiftung sowie durch Abschluss einer Hypothek abgedeckt. Daneben soll über Fundraising-Massnahmen ein Finanzierungsbedarf von etwa einer Million Franken gedeckt werden. Dafür ist die Brühlgut Stiftung auf Beiträge von Förderstiftungen, Sponsoren und Fonds sowie auf weitere Spenden angewiesen.

Die Brühlgut Stiftung setzt sich seit über 40 Jahren für die Integration und Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung in der Gesellschaft ein. Sie begleitet und fördert diese Menschen und bietet ihnen in Winterthur Wohn-, Arbeits-, Beschäftigungs- und Ausbildungsplätze an. Weiter führt die Stiftung eine Ergo- und Physiotherapiestelle für Menschen vom Säuglings- bis zum Erwachsenenalter, sowie drei integrative Kindertagesstätten.

Weitere Infos: www.bruehlgut.ch



Ansicht des geplanten Neubaus

WIR BEWERTEN FÜR SIE
WIR VERMIETEN FÜR SIE
WIR VERKAUFEN FÜR SIE

Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge.



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten. ■■■



GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

Z' Wülflinge spinneds

Mit dem Bau der mechanischen Spinnerei Hard wurde in Wülflingen das Industriezeitalter eingeläutet. Die neue Ausstellung des Dorf museums zeigt die turbulente Geschichte der Wülflinger Fabriken und der Menschen, die sie am Laufen hielten. | web



Postkarte der Hard um 1900

(Bild: Dorf museum Wülflingen)

Der angriffige Titel ist nicht etwa ironisch gemeint – viele Frauen, Männer und Kinder spannen aus purer Notwendigkeit – um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Als 1802 die mechanische Spinnerei in der Hard errichtet wurde, sah man die Fabrikarbeit eher positiv, als etwas Provisorisches in schwierigen Lebenssituationen. Ein Wülflinger Pfarrer äusserte sich sogar lobend über die rosige Zukunft, die der Verdienst den jungen Leuten bringen würde. Mit seiner Prognose lag er jedoch falsch.

Gute Zeiten – schlechte Zeiten

In der Helvetischen Republik wurden die Handelsschranken abgeschafft. Bekannte Winterthurer Geschäftsleute wie Sulzer, Ziegler und von Clais nutzten die neuen Rechte, um am Tösswasserfall in der Hard eine Spinnerei zu bauen. 1802 war sie betriebsbereit. Zur Fabrik gehörten eine Werkstätte, ein Arbeits-, ein Pächter- und ein Herrschaftshaus. 1811 entstand die «neue» Fabrik am Tössufer. Später kamen eine zweite Werkstätte und eine Mühle hinzu.

Die einzige Spinnerei weit und breit florierte zunächst, nicht zuletzt dank der napoleonischen Kontinental Sperre zwischen 1806

und 1813, die die englische Konkurrenz ausschaltete. Nach deren Ende überschwemmte billiges englisches Garn die Märkte, viele kleinere Spinnereien gerieten in eine Krise. Dank ihrem Kapital und den neuesten Standards der mechanischen Werkstätte war die Hardgesellschaft davon nicht betroffen.

Immer wieder war die Spinnerei jedoch Konjunkturschwankungen ausgesetzt, die ihre Existenz bedrohten. In der Depression der 1840er Jahre übernahm der Sohn eines Mitbegründers, Carl Sebastian von Clais, unter grossen Opfern die Fabrik. Sein Anwesen, das bekannte «Lindengut», musste er verkaufen. Nach Jahren der Hochkonjunktur löste die New Yorker Bankenpleite von 1857 eine weltweite Wirtschaftskrise aus. Die Nachfolger von Clais, seine drei Söhne, standen 1864 vor dem Konkurs. Die Spinnerei wurde verkauft.

Die neuen Eigentümer, Huldreich und Julius Honegger aus Wald, hatten den Betrieb „wohlfeil“ erworben und sahen die Zukunft positiv. Die einsetzende Konjunktur erlaubte es ihnen, die Technik zu erneuern und sich sozial zu engagieren. Von den sieben Arbeiterhäusern, Baujahr 1875, stehen

zwei immer noch an der Wülflingerstrasse. Dem Hoch im ersten Weltkrieg folgte dann der Absturz der 1920er Jahre. Die Besitzer, inzwischen Honeggers Söhne, waren am Ende. «Die älteste Spinnerei auf dem Kontinent stellt ihren Betrieb ein», titelte der Landbote 1924. Die Knopffabrik Neftenbach erwarb das Areal.

Gleiche Arbeit – weniger Lohn

Frauen und Kinder verdienten deutlich weniger als Männer. Die Fabrikbesitzer argumentierten, dass die Ehemänner der Frauen ja mitverdienten. Zudem seien Krisen nur dank der billigen Frauen- und Kinderarbeit zu bewältigen. Sie sahen sich sogar als Wohltäter, weil sie den Familien zusätzliches Einkommen verschafften.

1855 wurden in der Hard folgende Tagelöhne gezahlt: für Spinner 75 Rappen bis einen Franken, für Kinder 40 bis 45 Rappen. Ein Pfund Brot kostete damals 22 bis 25 Rappen, ein Pfund Rindfleisch 50 Rappen, ein Pfund Butter 70 Rappen. Für Nahrung brauchte eine Familie mit zwei Kindern mindestens 80 Prozent des Einkommens, wobei die meisten Haushalte mehr Kinder hatten.

Das Beuggersche Etablissement

Im Gegensatz zu den Arbeitern verdienten die Mechaniker, die damaligen Ingenieure, mit 2 bis 3 Franken pro Tag sehr gut. So konnte der Chefmechaniker in der Hard, Johannes Beugger, 1820 in der Nähe der Wespimühle seine eigene Spinnerei bauen. Die Fabrik florierte bis in die 1860er Jahre. Durch sein soziales Engagement war er im ganzen Kanton bekannt. So ist überliefert, dass die Arbeiterfamilien sich in seinem englischen Garten erholen durften.

Mit der Wirtschaftskrise Ende der 1860er Jahre begann der Niedergang. Johannes Beugger junior konnte mit dem technischen Fortschritt nicht mithalten. Mit diversen Erfindungen, wie das Hochrad-Veloziped, versuchte er, wieder zu Geld zu kommen. Ab 1870 vermietete er Teile seiner Fabrik. Das Ende war jedoch unausweichlich. 1888 übernahm der Kanton das Gebäude und

errichtete darin eine «Pflege- und Versorgungsanstalt» für alte und gebrechliche Menschen.

Kampf um Schulbildung

Seit Beginn beschäftigte die Spinnerei Hard Kinder aus der Umgebung und dem Zürcher Oberland, 1816 etwa 80 Buben und Mädchen von 11 bis 13 Jahren. Sie arbeiteten wie Erwachsene 13 bis 14 Stunden pro Tag. Auswärtige Kinder bekamen während sieben Wochenstunden Unterricht in Wülflingen – gegen 37 in der Dorfschule. Ein von der Spinnerei 1816 eingerichtetes Internat wurde nach 10 Jahren «aus wirtschaftlichen Gründen» wieder aufgehoben. «Ein Vorteil für die Kinder», so der Erziehungsrat damals, denn Unterricht und Verpflegung seien mangelhaft gewesen.

Weder Eltern noch Fabrikherren hatten ein wirkliches Interesse an Schulbildung. So

verschärfte sich der Konflikt, als der Kanton 1832 eine neunjährige Schulpflicht einführte. Die Arbeiterfamilien wehrten sich, denn ohne die Mitarbeit der Kinder müssten sie hungern, und verlangten einen Dispens für die so genannte Alltagsschule. Der Erziehungsrat seinerseits warnte: «Die strenge Fabrikarbeit ist so fürchterlich für die Gesundheit und die moralische Bildung der Kinder, dass ein sieches, stumpfsinniges Geschlecht aus den Fabriken hervorgeht.» 1837 verbot der Kanton die Kinderarbeit unter 12 Jahren, die Arbeitszeit wurde auf 12 Stunden beschränkt.

Erst das eidgenössische Fabrikgesetz brachte 1877 eine einheitliche Regelung: Die Fabrikarbeit von Kindern unter 14 Jahren wurde untersagt und die tägliche Arbeitszeit auf 11 Stunden reduziert. Bis es durchgesetzt war, dauerte es aber noch Jahre.

Neues Leben in alten Mauern

Neben der wechselvollen Geschichte der Wülflinger Spinnereien zeigt die diesjährige Ausstellung eindrücklich auch den Wandel der historischen Areale. In der Hard etablierten sich das Presswerk Stüdli, das Berufslager für arbeitslose Metallarbeiter – der Ursprung der STFW im Schlosstal – und schliesslich die Gemeinschaft Hard. Heute wird dort gelebt und gearbeitet. In Beuggers Spinnerei entwickelte sich aus der streng geführten Pflege- und Versorgungsanstalt der Anfänge in vielen Jahrzehnten die integrierte psychiatrische Versorgung, die heutige IPW.

Ausstellung «Z'Wülflinge spinneds» im Rahmen der Dorfet:

Samstag und Sonntag, 26./27. August im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses

www.dorfmuseum-wuelflingen.ch

Cevi Wülflingen

Die Fröschlis des Cevi Wülflingen feiern gemeinsam mit dem Schellen-Ursli das Calandamarz



Die Fröschli-Stufe des Cevi Wülflingen startet diesen Sommer bereits in ihr viertes Jahr. Im vergangenen Jahr erlebten wir gemeinsam viele spannende Samstag-nachmittage.

Kommst oder bist du im Sommer im Kindergarten und liebst deine Freizeit in der Natur zu verbringen, bist abenteuerlustig und spielst gerne mit gleichaltrigen Kindern?

Dann ist die Fröschli-Stufe des Cevi Wülflingen genau das Richtige für dich!

Nach dem letzten Schnupperprogramm hat nun der Schellen-Ursli seine Glocke. Doch wo sind unsere?

Komm an unser Schnupperprogramm und finde deine Glocke, sodass wir gemeinsam mit dem Schellen-Ursli das Calandamarz feiern können.



Schnupperprogramm

Samstag, 9. September 2023

Zeit: 14:15 – 17:15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Landwirtschaftliche Schule Strickhof Winterthur Wülflingen

Mitnehmen:

- Zrinke
- Zvieri
- Wetterangepasste Kleidung

Kontakt:

Flurin Larcher v/o Struppi

E-Mail: flurin.larcher@cevi.ws

Telefon: 078 950 26 17





**TRANSPORTE
GEBR. SCHENKEL
WINTERTHUR**

schenkel transporte | mitdenken, bewegen, anpacken
tel. 052 224 01 11 • www.schenkel-transporte.ch



**Erfahren.
Erfolgreich.**
Mit Leidenschaft
für Ihr Zuhause



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

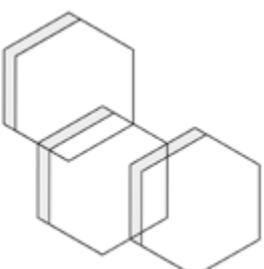
Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Betriebsökonom FH

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch

Wir sind ein Winterthurer Familienunternehmen lokal verankert, regional vernetzt



**UNTERNEHMENSBERATUNG
METTLER GMBH**

STEUERERKLÄRUNGEN · BETRIEBSGRÜNDUNGEN
ERBTEILUNGEN · LIEGENSCHAFTENVERWALTUNGEN
BUCHHALTUNGEN · TREUHANDDIENSTLEISTUNGEN

MAIENRIEDWEG 40 · 8408 WINTERTHUR
TEL: 052 226 04 04 · E-MAIL: OFFICE@UBMETTLER.CH

**BW
Generalbau**

**Gelungene Bauprojekte
sind unser Stolz**

BW Generalbau AG, Wülflingerstrasse 285, 8408 Winterthur
Tel. 052 224 31 81, info@bwgeneralbau.ch, www.bwgeneralbau.ch

Lesetipp lrn

Wenn zwei Schwestern sich streiten. Ein süffisanter Unterhaltungsroman aus Norwegen.

Ida möchte einige Tage im Sommerhaus ihrer Familie entspannen. Sie will mit ihrer Schwester Marthe, deren Partner Kristoffer und dessen Tochter Olea erst ein paar Tage allein verbringen, um dann gemeinsam den 60. Geburtstag ihrer Mutter zu feiern, die später mit ihrem Partner anreisen wird.

Schon bei der Hinfahrt mit dem Reisebus regt sich Ida über ein Kleinkind auf. Als sie dann von Kristoffer und Olea an der Bushaltestelle abgeholt wird, beginnt sie gleich damit, über ihre Schwester herzuziehen. Mit kleinen zynischen Bemerkungen schafft sie es subtil, die Bonustochter Olea gegen ihre Stiefmutter aufzuhetzen. Es ist eine Enttäuschung für Ida, als sie erfährt, dass Marthe nach langen Versuchen schwanger zu werden, jetzt schon fast im vierten Monat ist.

Marthe ist sich noch nicht bewusst, dass auch Ida ihren eigenen Kinderwunsch vorantreiben will. Sie ist bereits in Abklärung, ob es ihr gelingen wird, ihre Eizellen in einer Kinderwunschklinik einzufrieren. Mit 40 Jahren ist Ida nun bereit, sich dem Wunsch nach einem Kind zu widmen. Von dieser Sehnsucht weiss aber niemand in der Familie Bescheid. Auch nicht, dass Ida sehr darunter leidet.

Sie ist darüber gar nicht erfreut und gönnt der eigenen Schwester die Schwangerschaft nicht. Ihre Eifersucht treibt sie dazu, die kleine Olea zu manipulieren und schenkt ihr nebenbei viel Aufmerksamkeit, um das Herz der Stiefnichte zu gewinnen.

Trotz des leichten Schreibstils schafft es die Autorin, von einem Roman bis hin zu einem angehauchten Thriller die Leserschaft bis zum Schluss auf Spannung zu halten. Ein toller Sommerroman für lauschige Nachmittage im Schatten.

Marie Aubert:
Erwachsene Menschen
Erschienen im Rowohlt Taschenbuch Verlag
ISBN 978-3-449-00352-3
ca. Fr.19.–
Erhältlich in den Buchhandlungen oder in den Winterthurer Bibliotheken.

Pétanque auf dem Frohsinnareal

Jeden zweiten Donnerstag treffen sich Boulespieler ab 19:00 Uhr auf dem Frohsinnareal, um dem Kugelspiel Pétanque zu frönen. |bw

Organisiert wird dieses Zusammentreffen vom Forum Wülflingen. Diese unverbindliche Freizeitbeschäftigung ist öffentlich und Interessierte können spontan mitspielen. Vorkenntnisse braucht es keine, es zählt nur, einmal etwas Neues zu wagen. Obwohl der Kiesplatz einige Unebenheiten aufweist, ist er für Anfänger absolut gut geeignet. Es geht nicht um grossen Wettkampf, das fröhliche Spiel unter Freunden ist hier im Vordergrund. Der Spieleinsatz wird dann mit einem gemeinsamen Zusammensitzen und einem Schluck Bier belohnt, und es bahnen sich interessante Gespräche an über Gott und die Welt.



Was ist eigentlich Pétanque?

Es wird dem Präzisionssport Boule-Spiele zu geordnet. Dabei versuchen zwei Mannschaften eine bestimmte Anzahl von Metallkugeln so nah wie möglich an eine zuvor platzierte kleine Kugel zu werfen. Wer am nächsten ist gewinnt Punkte. Sieger ist die Mannschaft, die zuerst 13 Trefferpunkte notieren kann. Sie beginnt dann auch das nächste Spiel und setzt die kleine Kugel, natürlich immer so, dass die eigenen Spieler eine gute Ausgangslage haben. Die Regeln sind einfach und man kann sie auch jederzeit im Internet abrufen. Knappe Abstände werden dann ganz genau mit einem Metermaß nachgemessen. Also auf zum nächsten Pétanque auf dem Lindenplatz. Es gibt verschiedene Wurfmöglichkeiten. Ab der

Höhe der Schulter abgeworfen oder das flache Rollen, eine Technik, die besonders bei Anfängern beliebt ist, sind einige der Wurfmöglichkeiten, doch jeder Spieler hat seine eigenen Geheimrezepte. Die Beschaffenheit des Bodens ist ebenfalls ein wichtiger Standpunkt, und man muss sich bewusst darauf einstellen, um dann bei den Siegern zu sein.

Geschichte

In Südfrankreich wurde Pétanque anfangs des zwanzigsten Jahrhunderts ins Leben gerufen. Bereits 1959 fand die erste Weltmeisterschaft in Belgien statt. Die Vorgeschichte zeigt aber, dass schon im fünften Jahrhundert vor Christus solche Kugelspiele stattfanden. Der griechische Arzt Hyppokrates von Kos bezeichnete diese Boules als lobenswert. Da dann im Mittelalter vieles ins Uferlose ausartete, wurden die Spiele dazumal als lasterhaft bezeichnet und auch verboten. 1957 dann wurde ein internationaler Verband gegründet. Unter dem Namen «Fédération Internationale de Pétanque e Jeu Provencial» wurde dieser Volkssport gefördert und fand grossen Anklang. Die schweizerische Vereinigung wird unter «Fédération Suisse de Pétanque» geführt. Immer wieder trifft man Spieler, die diesem Sport frönen und auch an Wettkämpfen teilnehmen.

Begriffe

Pétanque ist dem italienischen Boccia sehr ähnlich, kann aber ohne Abschränkungen auf beliebig freien Kiesplätzen gespielt werden. Die Zielkugel, auch «Cochonet» (Schweinchen) genannt, ist aus Holz und muss zwischen 6 bis 8 mm gesetzt bzw. geworfen werden. Aus Metall ist dann die Wurfkugel, sie hat einen Durchmesser von 60,5 bis 80 mm. Das Gewicht ist nicht zu unterschätzen, ca. 650 – 800 g. Wichtig ist, dass auf der Kugel sowohl Gewicht, Seriennummer und Loge ausgestanzt ist, um an Wettspielen teilnehmen zu können.

Jede Mannschaft ist natürlich bestrebt, mit guten Würfen Punkte zu sammeln und als Sieger hervorzugehen. Nun viel Spass beim nächsten Pétanque auf dem Frohsinnareal in Wülflingen!

Monte Civetta Restaurant · Pizzeria

Wieshofstrasse 44
8408 Winterthur
Telefon 052 222 19 57

MO-FR 10.00-14.00 & 17.00-23.30 Uhr
SA 17.00-23.30 Uhr / Sonntag Ruhetag
Säli bietet Platz für 40 Personen

Radhof Garage GmbH

Wir erledigen sämtliche Arbeiten rund ums Auto nach Ihren Wünschen.

Die freundliche Garage in Ihrer Nähe!

Riedhofstrasse 158 Tel 052 223 22 67
8408 Winterthur www.radhofgarage.ch

Es Kosmetik

Elisabeth Strässle

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Fusspflege
- French Pedicure
- Haarentfernen
- Mobile Fusspflege

Wülflingerstrasse 242, 8408 Winterthur
052 / 222 54 62, 079 / 638 25 59
info@es-kosmetik.ch, www.es-kosmetik.ch



JOS. KRUG & CO. WEINKELLEREI
 OBERFELDSTR. 106 | 8408 WINTERTHUR
 TEL 052 222 19 07 | FAX 052 222 81 51

SELBSTGEKELTERTE LANDWEINE | SCHWEIZER WEINSPEZIALITÄTEN
 DIREKTIMPORT AUS ITALIEN | FRANKREICH | SPANIEN | OLIVENÖL

KosterAG
AUTOELEKTRO+GARAGE

Wülflingerstrasse 273, 8408 Winterthur Telefon 052 222 10 57



Zahnarzt & Kieferchirurgie

Weisheitszähne Implantate
 Faltenbehandlung Zahnmedizin
 Kieferchirurgie Dentalhygiene

Praxis www.praxis-westphal.ch
Doktor **Tel. 052 222 88 44**
Westphal **Oberfeldstr. 158, 8408 Winterthur**



AUTOFIT Partner

Garage Neuburg AG

An- und Verkauf aller Marken
 Reparaturen und Service aller Marken
BON Fr. 50.– pro Auftrag ab Fr. 300.–

mietlift.ch Rätterschen 052 203 33 11



**Festzelte
 Festmobiliare
 Anhänger
 Möbellifte**



**Raffinierte Mittagsmenüs
 und genussvolle Desserts**

Ihr Treffpunkt im Quartier

Von Montag bis Freitag servieren wir Ihnen am
 Mittag unsere feinen saisonalen Gerichte
 sowie am Nachmittag unsere gluschtigen Coupes
 und Kuchen.
 Ob im Restaurant oder auf der Sonnenterrasse:
 schön, wenn Sie unser Gast sind!

Café Restaurant Wyden
 Euelstrasse 48, 8408 Winterthur
 052 224 55 33
www.cafe-restaurant-wyden.ch

BRÜHLGUT STIFTUNG café restaurant wyden

Elektro Roos+Gut AG **Elektroinstallationen**
www.roosgut.ch

Schaffhauserstrasse 30
 8400 Winterthur
 Telefon 052 238 26 38
 E-Mail info@roosgut.ch

René Roos
 Mobil 079 636 13 61
 E-Mail gut@roosgut.ch

Romano Gut
 Mobil 079 318 43 91
 E-Mail info@besser-mit-gut.ch



Klarsicht für aktive Menschen!

FATZER OPTIK AG

Brillen • Kontaktlinsen • Optometrie • Low Vision

Oberfeldstrasse 158, 8408 Winterthur
 Tel. 052 222 07 80
www.augenzentrum-wuelflingen.ch

Projektkonzerte – mach mit!

Spielst du ein Blas- oder Perkussionsinstrument oder hast du bis vor ein paar Jahren eines gespielt?

Wenn ja, dann bietet dir die Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen ein interessantes Projekt an – ohne, dass du dich längerfristig binden musst.

Die kommenden Jahreskonzerte am 20. und 21. Januar 2024 organisieren die Wülflinger Musiker als Projektkonzert. Im Rahmen dieses Projekts sind Nichtmitglieder herzlich eingeladen, rund vier Monate Vorbereitungszeit und zwei tolle Konzerte zusammen mit den Musikern zu erleben – und das alles ohne Verpflichtung für eine langfristige Mitgliedschaft. Die gemeinsamen Proben beginnen Mitte September 2023. Einstudiert und geprobt werden Musikstücke von Rock- und Poparrangements über traditionelle Blasmusikkompositionen bis hin zu Stücken aus Musical und Film – ein abwechslungsreiches Programm also! Bei Bedarf werden die not-

Musikgesellschaft
Edelweiss
Wülflingen



wendigen Instrumente (sofern vorhanden) gratis zur Verfügung gestellt.

Die gemeinsamen Proben finden jeweils am Donnerstagabend von 20.00 bis ca. 21.45 Uhr in Wülflingen statt. Interessierte Musikerinnen und Musiker können sich für das Projektkonzert bis Anfang September direkt beim Präsidenten anmelden oder näher informieren: Andy Bischof unter 079 245 80 83 oder via E-Mail unter andy.bischof@edelweiss-wuelflingen.ch.

www.edelweiss-wuelflingen.ch

Wir freuen uns über Zuschriften, die auf Artikel in unserer Dorfzeitung Bezug nehmen.

Biennale Weiertal «COMMON GROUND»

Im landschaftlich erholsamen Weiertal ist diesen Sommer die 8. Kunst- Biennale im Freien zu sehen.

Beteiligt sind 21 Schweizer Künstlerinnen und Künstler oft mit internationalem Hintergrund wie auch die Winterthurer Künstlerinnen und Künstler Sarah Hablützel/Marko Mijatovic, Thi My Lien Nguyen, Miriam Rutherford & Joke Schmidt. Kuratiert ist die Biennale von Sabine Rusterholz Petko

Die Künstler*innen schaffen unter dem Titel «Common Ground» sowohl Bezüge zum Garten als Natur- und Sozial-Raum, zum Verhältnis des Menschen zu Pflanzen und Tieren, als auch zur Geschichte des Ortes und zur Kunstgeschichte. Es geht um soziale und ökologische Gerechtigkeit und darum, wie sie miteinander

verknüpft sind. Der Garten wird als Ort der Reflexion und als Keimzelle von Zukunftsvisionen gesehen.

Ein vielfältiges Veranstaltungs- Programm mit Führungen und Lesungen findet sich auf der Website www.biennaleweiertal.ch

Offen bis 10. September 2023

Do bis Sa, 14 – 18 Uhr, So 11 – 17 Uhr, mit Bistro im Grünen

In der oberen Galerie ist eine kuratierte Ausstellung von Adrian Mebold zum Thema «Konfrontation» zu sehen, ab 23. Juli mit den Winterthurer Künstlerinnen Vrendli Amsler, Eugen Del Negro und retrospektiv Renate Bodmer und Bendicht Fivian.

Beide Ausstellungen offen bis 10. September 2023

Do bis Sa, 14 – 18 Uhr, So 11 – 17 Uhr, mit Bistro im Grünen

Wülflinger Forum

Weil wir hier zu Hause sind.



www.wuelflinger-forum.ch
kontakt@wuelflinger-forum.ch

BELEKTRO BÜRGIN

...damit Ihr Strom sicher fliesst.

Wülflingerstrasse 68 - 8400 Winterthur
052 223 11 33 - elektro-buergin.ch

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeferkaminfeger.ch
www.pfeferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

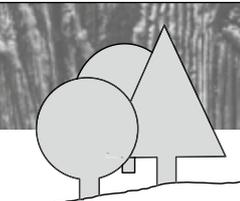
Malen
Tapezieren
Spritzen
Fassaden
Musterservice
Fachberatung

Landolt Maler AG
Sulzerpark, Postfach, 8404 Winterthur
052 214 06 26, www.landolt-maler.ch

Wülflingerstrasse 245 • 8408 Winterthur


Il Grottino del Vino
Enoteca • Grappa • Weinimport • Weinhandel

www.ilgrottino.ch • info@ilgrottino.ch • 079 209 91 46


**Sennhauser
Schreinerei GmbH**

Wartstrasse 289
8408 Winterthur
Tel. 052 222 18 68 sennhauser.schreinerei@gmx.ch

Sporrer
Restaurant

Gutbürgerlich und
immer ein Genuss.

www.sporrer.ch



Kita SalZH
Ein Stück Familie

In unserer Kita an der Espenstrasse gestalten wir den familiären Alltag gemeinsam mit den Kindern und bauen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Kleine Abenteuer können in der Kita oder in der Natur auf Entdeckungsreise gehen und lernen so spielerisch, fürsorglich umsorgt und begleitet.

Kita SalZH, Espenstrasse 79, 8408 Winterthur
+41 52 222 77 70 | kitaespenstrasse@salzh.ch

Infos auf SalZH.ch



Wieshofstrasse 42b
Tel. 052 222 00 26
(Dienstag bis Samstag)

bikedoc.ch



**Die
Velowerkstatt
in Wülflingen**

- Service, Reparaturen, Verkauf
- Neue Velos und Occasionen
- E-Bikes, MTBs, Kindervelos, Stadtvelos, Tourenvelos

Manchmal wird der Weg allein zu schwer – Wegbegleitung kann unterstützen.

reformierte
kirche wülflingen

Wegbegleitung vermittelt freiwillige WegbegleiterInnen, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen für eine befristete Zeit zur Seite stehen.



Ein Lehrling müht sich mit seiner Vertiefungsarbeit ab und merkt, er schafft es nicht allein. Eine alleinerziehende Mutter ist mit den Nerven am Ende und wäre froh, wenn vorübergehend einmal in der Woche jemand mit ihrem Kind spazieren gehen würde. Ein hochaltriger Mann, dessen Freunde alle gestorben sind, möchte weiterhin gelegentlich auswärts zu Mittag essen, braucht dazu aber eine Begleitung und jemanden zum Reden. Jemand kommt mit Behördenängsten nicht alleine klar.

Vier Situationen, in denen freiwillige WegbegleiterInnen zum Einsatz kommen. Vielleicht Sie?

Menschen zu besuchen und zu begleiten hat in der reformierten Zürcher Kirche eine lange, etablierte Tradition. Dazu gehört der Besuchsdienst «Va Bene» für ältere Menschen. Was fehlt, ist eine situationsbezogene, temporäre Besuchs- und Begleitarbeit für Menschen, die durch herausfordernde Situationen oder Schicksalsschläge in ihrem Alltag an eine Grenze geraten. Hier kommt die **Wegbegleitung** ins Spiel.

verantwortlichen Person in der Kirchgemeinde und treffen sich zum Erfahrungsaustausch.



Wichtige Daten zum Vormerken!

Im Herbst starten wir mit dem ersten Kurs. In der Zwischenzeit informieren wir weiter über das Projekt im Kirchenboten oder stehen für Fragen sehr gern zur Verfügung. Der Flyer ist am Entstehen und erscheint nach den Sommerferien. Merken Sie sich bitte die untenstehenden Daten vor! Wir freuen uns, wenn Sie im Netz, das unter uns entsteht, mitmachen möchten!

Infoabend: 3. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Kursabende: 24.10. / 31.10. / 21.11. / 28.11., jeweils 19.30 Uhr

Kontakt und Auskunft:

Bea Graf, Sozialdiakonin ref. Kirchgemeinde Wülflingen
Telefon: 052 23 17 79 / bea.graf@reformiert-winterthur.ch



Ein tragfähiges Netz

Die Wegbegleitung will dort ansetzen, wo Nachbarschaftshilfe oder Sozialämter keine Unterstützung mehr bieten können und dies bewusst ohne bestimmte Zielgruppe, sodass die Wegbegleitung offen ist für alle, unabhängig von Konfession, Alter oder Nationalität.

Seit gut einem halben Jahr entwickeln die Kirchgemeinden Veltheim und Wülflingen dieses Projekt der Zürcher Landeskirche. Wegbegleitung ist Hilfe zur Alltagsbewältigung. Es kommt allen Menschen zugute, unabhängig von ihrer Konfession, ihrer Herkunft und ihres Alters. So soll in unserem Quartier ein tragfähiges Netz entstehen, wo unkompliziert Menschen gefunden werden können, die zeitlich befristet in schwierigen Situationen für andere da sind: menschlich und einfühlsam, auf ein ganz konkretes Bedürfnis zugeschnitten.

Wenn Sie sich für einen Einsatz als Wegbegleiter:in entscheiden, werden Sie in einem Kurs auf das Engagement vorbereitet. Während der Einsätze werden Sie unterstützend begleitet von einer

reformierte
kirche wülflingen

Seniorenausflug Hallwilersee
Montag, 4. September, ab Lindenplatz
09.00 Uhr – ca. 18.30 Uhr

Wir reisen mit dem Nüssli-Car nach Meisterschwanden, Mittagessen im Restaurant Delphin, direkt am idyllischen Hallwilersee. Anschliessend gibt es eine Rundfahrt mit dem Schiff und wer mag, kann sich am See noch die Füsse vertreten und zu Fuss die stille Landschaft geniessen. Kosten: 75 Franken für Mitglieder einer Landeskirche. 85 Franken für Nichtmitglieder.

Genauere Auskunft und Anmeldung bei

Bea Graf, Sozialdiakonin ref. Kirchgemeinde Wülflingen
Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Agenda

Jassen Jeden 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr Gartenpavillon beim KGH	Lotto Jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 14.00 Uhr Gartenpavillon beim KGH	Pilates für ältere Personen Dienstag 09.00 Uhr (Mätteligruppe) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz 14	Pilates für ältere Personen Dienstag 10.00 Uhr (Gruppe ohne Mätteli) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz 14
Markt Jeden Samstagvormittag beim Eulachschulhaus	Geschichtenkiste Jeden Mittwoch, 16.00 Uhr Kinder 2 – 4 Jahre, in Be- gleitung eines Erwachsenen. Bibliothek Wülflingen	Turnen für Frauen ab 35 Jahren. Montag, 19.30 Uhr Schulhaus Hohfurri	Turnen Fit&Fun Montag, 19.20 Uhr Turnhalle Talhofweg
Turnen für Personen ab 60 Jahren von Pro Senectute. Mittwoch, 08.30 / 09.45 Uhr Saal im Reform. KGH	Begegnungsort Jeden Montag, 14.00 Uhr Spielen – Jassen – Plaudern Gartenpavillon beim KGH	Spaziergang Letzten Freitag im Monat Treff beim Bus am Lindenplatz Ausschreibung im Ref. KGH	Wanderung Jeden 2. Freitag im Monat Ausschreibung im Ref. KGH
Wiener Café Jeden 1. Mittwoch im Monat geniessen Sie einen Nachmittag mit verschiedenen Kaffeespezialitäten und typisch österreichischen Spezialitäten im Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum Gartenhof. Am 6. September werden Sie von Franz Schönstadt musikalisch begleitet.		Freitag-Mittags-Buffer Jeden Freitag ab 11.30 Uhr verwöhnt Sie das Küchenteam mit einem Themenbuffet, von Pasta, Guggeli, Wähen, Fisch, Grill und einem Pizzabuffet. Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum, Gartenhof.	

August

Di. 01.		KEINE 1. August-Feier		Ortsverein
Do. 03.	14.00	Lotto-Nachmittag, im Gartenpavillon	neben Ref. KGH	Verein Leben
Do. 17.	14.00	Jass-Nachmittag, im Gartenpavillon	neben Ref. KGH	Verein Leben
Fr. 18.	11.00	Start zum August-Bummel mit Picknick		Frauenverein

September

Fr. 15.	8.10	HB Abfahrt Vereinsreise aufs Stanserhorn		Frauenverein
Sa. 30.		Jubiläumskonzert «10 Jahre Raffael»	Ref. KGH	Frauenchor

Wülflinger Vereine, die ihre Daten gerne im Wulfilo veröffentlichen möchten, senden diese an: redaktion@wulfilo.ch
 1 Zeile ist kostenlos.

Für Private: 1 Zeile in den 6 Wulfilo-Ausgaben: Fr. 30.– pro Jahr

Auflösung des Rätsels in Nr. 3/23

Richtig waren 212 Trinkbrunnen,
 5 Wasserbecken, 72 Zierbrunnen und
 6 Spielbrunnen.

Unter den zahlreich eingegangen
 Meldungen hat sich das Los für Frau
 L. Biedermann entschieden.
 Bitte melden Sie sich bei uns.

052 222 33 76

Eckwiesenstrasse 20
 8408 Winterthur
coiffure-sunneschy.ch

Gratis-Parkplätze

modisch
 kreativ
 individuell

Coiffure
 Sunneschy

Damen – Herren – Kinder

Gib jedem Tag die Chance, der
 schönste deines Lebens zu werden.

Mark Twain

Die Ausnahmen von der Regel
 machen den Märchenzauber
 des Daseins aus.

Marcel Proust